

Nierhaus, Wolfgang

Article

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das zweite Quartal 2013

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Nierhaus, Wolfgang (2013) : Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das zweite Quartal 2013, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 20, Iss. 6, pp. 55-56

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/170059>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das zweite Quartal 2013¹

Wolfgang Nierhaus*

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im zweiten Vierteljahr 2013 um 0,5% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gesunken, nach einem Rückgang um 1,8% (revidiert) im ersten Vierteljahr (vgl. Tab. 1). Zusammengenommen ist die Produktion in der ersten Jahreshälfte um 1,2% geschrumpft. Maßgeblich für die Entwicklung im zweiten Vierteljahr waren der Rückgang der Produktion im Produzierenden Gewerbe (ohne Bau) sowie – wohl auch flutbedingt – im Baugewerbe. Auch im Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation lag die Wertschöpfung unter dem Vorjahresstand. Dagegen hat die Wertschöpfung im Sektor Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister spürbar zugenommen. Die Trend-Konjunktur-Komponente des preisbereinigten BIP deutet am aktuellen Rand eine Wende zum Besseren an (vgl. Abb. 1).

* Dr. Wolfgang Nierhaus ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. tätig.

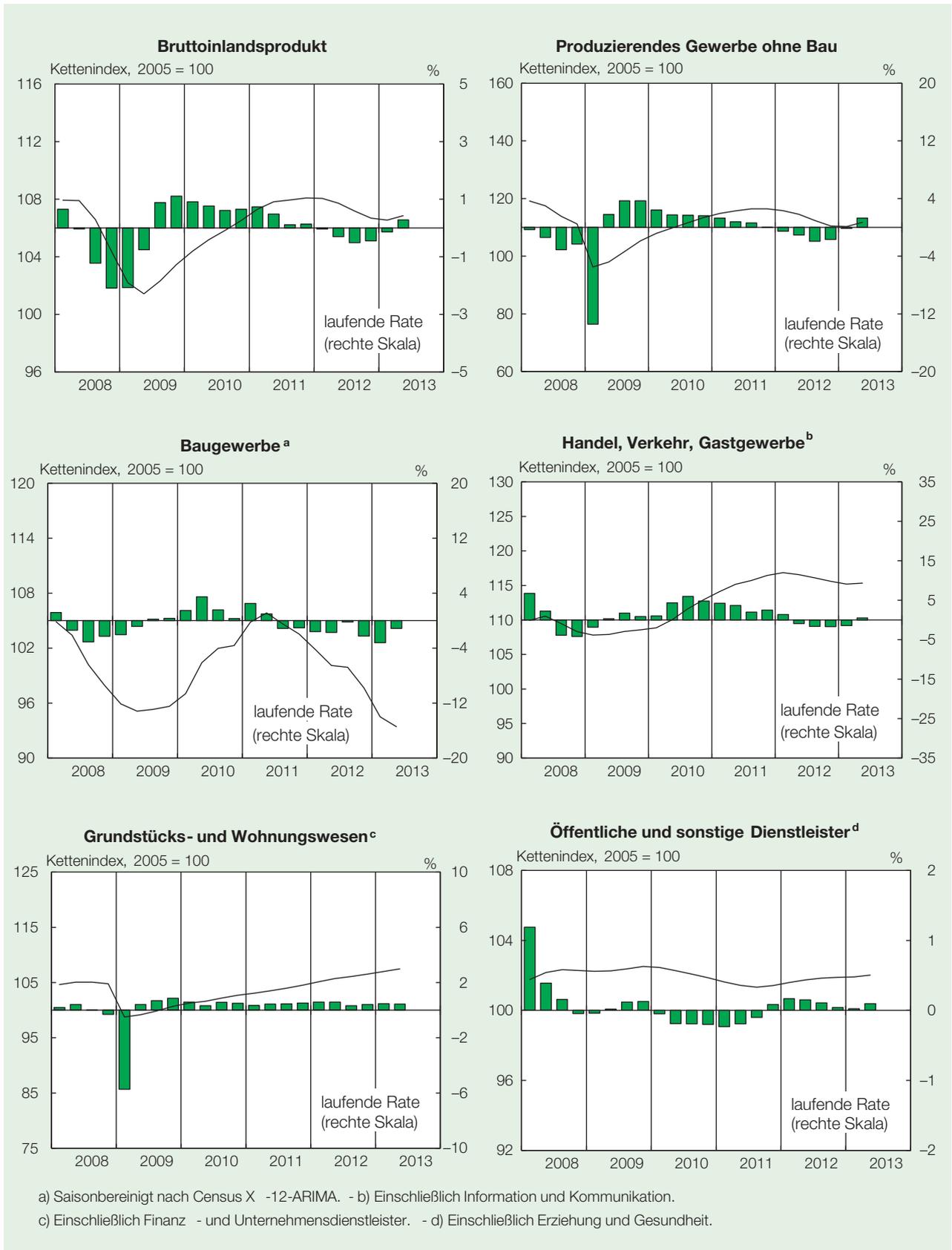
¹ Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo INSTITUTS. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom ARBEITSKREIS VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (VGR) der Länder ermittelt werden. Zudem werden seitens des STATISTISCHEN LANDESAMTES DES FREISTAATES SACHSEN aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo Instituts. In dieser Ausgabe werden erstmals die Ergebnisse für das zweite Vierteljahr 2013 nachgewiesen; die im September dieses Jahres veröffentlichten Angaben wurden teilweise überarbeitet. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom ARBEITSKREIS VGR DER LÄNDER am 24. September 2013 veröffentlichten Ergebnisse der BIP-Halbjahresrechnung. Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordination, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/1996 bis Q2/2013 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik siehe W. Nierhaus, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation, in: Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen (preisbereinigt)

Jahr, Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	Bruttowertschöpfung					
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Finanz- u. Unternehmensdienstl.	Öffentl. u. sonstige Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit
Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %									
1 2011	4,1	8,2	3,7	-1,6	7,2	13,4	5,6	2,4	-0,8
2 2011	2,3	2,3	2,3	-7,4	4,1	5,2	4,4	2,0	-0,8
3 2011	2,2	1,1	2,3	-13,4	6,6	0,7	3,8	1,8	-0,8
4 2011	1,2	0,1	1,4	-15,6	2,2	3,6	2,9	1,5	-0,4
1 2012	0,8	-0,4	0,9	3,9	0,4	-3,8	2,7	2,4	0,0
2 2012	0,0	-2,7	0,3	1,3	0,2	-7,0	1,1	2,0	0,3
3 2012	-0,8	-0,6	-0,8	3,4	-5,2	-2,3	0,1	2,1	0,5
4 2012	-1,1	-0,1	-1,2	2,4	-4,8	-6,3	-0,1	1,8	0,5
1 2013	-1,8	-2,9	-1,7	-6,1	-4,9	-7,9	-2,3	1,8	0,2
2 2013	-0,5	2,0	-0,8	-6,3	-2,7	-5,7	-0,6	1,8	0,3

Quellen: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

Abbildung 1: Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)^a



Quellen: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.